



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 7 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VIII/0017

Gegenstand: Nutzung der Flächen des ehemaligen Lagerareals der
Staatsicherheit

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 10.10.2024

Einreicher: Ratsherr Raphael Wittek

CDUplus-Fraktion ***in der Stadtvertretung Neubrandenburg - Geschäftsstelle –***

Tel.: (03 95) 555 27 73

Oder 0171/2137093

E- Mail: cduplus-fraktion@neubrandenburg.de

Dienstgebäude: Rathaus, Raum 350

CDUplus-Fraktion in der Stadtvertretung Neubrandenburg Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg
--

Stadtvertretung Neubrandenburg
Der Stadtpräsident
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Neubrandenburg, 10.10.2024

Anfragen Nr.: ANF/VII/

Betreff: Nutzung der Flächen des ehemaligen Lagerareals der Staatssicherheit

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

veranlassen Sie bitte die Beantwortung folgender Fragen durch den Oberbürgermeister.

Mit freundlichen Grüßen

Raphael Wittek

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen.

Sachverhalt:

Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des ehemaligen Lindenberg-Areals der Staatssicherheit stellt sich die Frage nach einer nachhaltigen Nutzung der Flächen des ehemaligen Waffen- und Munitionsdepots. Dieses Areal ist von denkmalgeschützten Betonmauern mit Wachtürmen umgeben.

Bei einer Begehung des Areals am 11. Juni 2024 auf Einladung der Stadt wurde deutlich, dass der Innenbereich, insbesondere ein Gebäude nahe der Zufahrt, derzeit scheinbar für Fahrzeugreparaturen genutzt wird und diverse Fahrzeugwracks dort abgestellt sind. Dies wirft die Frage auf, wie die Flächen aktuell genutzt werden und welche Pläne es für die zukünftige Nutzung gibt.

Angesichts der Nähe zu zahlreichen Landesbehörden im bestehenden Behördenzentrum sowie der geplanten Errichtung eines Polizeipräsidiums für etwa 200 Bedienstete, könnte die Ertüchtigung des ehemaligen Sportplatzes eine sinnvolle Möglichkeit darstellen, diesen Innenbereich sowohl für die Landesbediensteten als auch für die Allgemeinheit nutzbar zu machen.

Ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wem gehört der Innenbereich des ehemaligen Lagerareals der Staatssicherheit mit dem alten Sportplatz, der auf Satellitenbildern gut zu erkennen ist?
2. Welche aktuellen Nutzungen des Innenareals sind der Verwaltung bekannt und wer hat Zugang zu diesen Flächen?
3. Besteht seitens der Stadtverwaltung oder des Landes Mecklenburg-Vorpommern Interesse daran, den Sportplatz zu ertüchtigen, um ihn für die Bediensteten der nahegelegenen Landesbehörden sowie für die Einwohnenden Neubrandenburgs wieder nutzbar zu machen?
4. Inwiefern könnten Fördermittel für die Sanierung oder Neugestaltung dieses Sportplatzes eingeworben werden und könnte diesbezüglich ein Austausch mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgen?

Ich danke Ihnen im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Raphael Wittek

Herrn
Raphael Wittek
CDUplus-Fraktion
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

22.10.2024

**Ihre Anfrage zur Nutzung der Flächen des ehemaligen Lagerareals der Staats-
sicherheit
ANF/VIII/0017**

Sehr geehrter Ratsherr Wittek,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 10.10.2024 zum o. g. Thema und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

1. Wem gehört der Innenbereich des ehemaligen Lagerareals der Staatssicherheit mit dem alten Sportplatz, der auf Satellitenbildern gut zu erkennen ist?

Das angefragte Gesamtareal befindet sich im städtischen Besitz und wird vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verwaltet.

2. Welche aktuellen Nutzungen des Innenareals sind der Verwaltung bekannt und wer hat Zugang zu diesen Flächen?

Die Gebäude auf dem Areal dienen in erster Linie als Lagerflächen des Eigenbetriebes, die vor allem im Zeitraum der Sanierung des Rathauses umfangreich genutzt wurden. Derzeit werden Flächen der Kirschenallee 30 ertüchtigt. Mit Beginn des Jahres 2025 wird das Objekt, u.a. bedingt durch den Baubeginn im 2. BA des Rathauses, weiterhin durch den Eigenbetrieb genutzt. Weiterhin wird das Objekt zukünftig als technisches Basislager für den Krisenstab bzw. für die technische Ausstattung von „Wärmeinseln“ und sogenannten „Leuchttürmen“ genutzt. Zudem befindet sich noch ein gewerblicher Mieter auf dem Gelände. Diese beiden Parteien haben Zugang zu den angefragten Flächen.

3. Besteht seitens der Stadtverwaltung oder des Landes Mecklenburg-Vorpommern Interesse daran, den Sportplatz zu ertüchtigen, um ihn für die Bediensteten der nahegelegenen Landesbehörden sowie für die Einwohnenden Neubrandenburgs wieder nutzbar zu machen?

Die Stadtvertretung von Neubrandenburg hat am 22.02.2024 einen Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 81 „Am Behördenzentrum“ gefasst. Nunmehr ist das Gelände der ehemaligen Justizvollzugsanstalt nebst benachbartem Areal Bestandteil des Plangebietes des in Rede stehenden Bebauungsplanes. Als Planungsziel ist

die städtebauliche Neuordnung des Gebietes zum Zwecke der Entwicklung von Wohnungsbau definiert. Zudem ist eine Fläche in angemessener Größenordnung zur Errichtung eines Gedenkortes für die Opfer der Staatssicherheit der DDR zu sichern. Der Zielstellung folgend wird auch die Nutzung des ehemaligen Sportplatzes geprüft. Um dem Planungswillen Ausdruck zu verleihen hat die Stadtvertretung für das Plangebiet zudem eine Veränderungssperre erlassen.

4. Inwiefern könnten Fördermittel für die Sanierung oder Neugestaltung dieses Sportplatzes eingeworben werden und könnte diesbezüglich ein Austausch mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgen?

An dieser Stelle möchte ich auf die derzeitigen Gegebenheiten unter Punkt 3 verweisen.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte gern an den Abteilungsleiter Herrn Alexander Enko der Abteilung Gebäude und Sportstätten im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Telefon-Nr. 0395 555-2640.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister